



PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mag.^a Christine Haberland
Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bildungsreferentin

Ing. Markus Hofko
Bürgermeister der Gemeinde Pasching

zum Thema

**Nächster Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1
Beitragsfreie Vormittagsbetreuung in der Krabbelstube startet.**

am

**Donnerstag, 29. August 2024
Kinderzentrum Pasching
Westzeile 12, 4061 Pasching**

Rückfragen-Kontakt

- Julian Staltner, Büro LH-Stv.in Haberland
(+43 732) 77 20-171 24, (+43 664) 600 72 171 24, julian.staltner@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Nächster Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1

Beitragsfreie Vormittagsbetreuung in der Krabbelstube startet.

"Mit der Einführung der beitragsfreien Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben setzen wir den nächsten großen Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1. Damit ermöglichen wir für die Eltern von Kleinkindern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wirken so auch ein Stück weit dem Fachkräftemangel entgegen und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes. Die zusätzlichen Kosten für die Gemeinden werden dabei vom Land Oberösterreich übernommen," erklärt **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**.

"Kinderland Nr. 1 heißt, jedem Kind die besten Chancen zu geben – und allen Eltern die bestmögliche Unterstützung. Der Pakt für das Kinderland OÖ war dafür der Startschuss. Jetzt setzen wir den nächsten großen Schritt. Indem wir eine beitragsfreie Vormittagsbetreuung nah am Wohnort für alle, die Unterstützung brauchen, ermöglichen. Mit der Wahlfreiheit für alle, die sie wünschen. Die Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wird somit beitragsfrei. Die Nachmittagsbetreuung wird noch günstiger. Das Tarifsystem noch einfacher und übersichtlicher", betont **Bildungsreferentin LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander**.

"Mit unseren drei Krabbelstuben in Pasching bieten wir eine verlässliche Betreuung für 67 Kinder und entlasten damit unsere Familien erheblich. Die beitragsfreie Krabbelstube schafft nicht nur finanzielle Erleichterung, sondern fördert auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere für Mütter. Durch die Investition von fast 1 Million Euro in die Kinderbetreuung unterstreicht Pasching sein starkes Engagement für die frühkindliche Bildung. Damit setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft unserer Gemeinde und den bestmöglichen Start für unsere Jüngsten", betont **Bgm. Ing. Markus Hofko**.

Infobox

- **Beitragsfreie Vormittagsbetreuung:** Ab 1. September ist die Betreuung in Krabbelstuben bis 13:00 Uhr beitragsfrei.
- **Günstigere Nachmittagsbetreuung:** Ab 13:00 Uhr gilt ein reduzierter Tarif. Eltern können zwischen 2, 3 oder 5 Tagen pro Woche wählen, mit sozial gestaffelten Tarifen von € 25 bis maximal € 128 pro Monat. Ermäßigungen für Familien mit mehreren Kindern.
- **Einfaches Tarifsystem:** Die neuen Krabbelstubentarife sind nun wie im Kindergarten gestaltet, was für Familien einfacher und übersichtlicher ist.
- **Keine Zusatzkosten für Gemeinden:** Die Kosten für diese Maßnahme werden vom Land Oberösterreich getragen. Der Elternbeitrag für die Vormittagsbetreuung, der nun ab 1. September nicht mehr eingehoben wird, wird vom Land über eine Erhöhung der Gruppenpauschale getragen. Das Land Oberösterreich stellt hierfür rund 10 Millionen Euro zur Verfügung.

Oberösterreich am Weg zum Kinderland Nr. 1

Der "Gemeinsame Pakt für das Kinderland OÖ", wurde im Dezember 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften abgeschlossen. Darin enthalten sind 20 konkrete Maßnahmen (darunter Gehaltserhöhungen, Ausweitungen der Öffnungszeiten und ein neues Berufsbild „pädagogische Assistenzkraft“), von denen alle in Rekordzeit umgesetzt wurden. Der Pakt war somit der Startschuss für den Weg zum Kinderland Nr. 1. Unten ein Überblick über die bisherigen Meilensteine auf diesem Weg:

Dezember 2022: "Pakt für das Kinderland OÖ" beschlossen

Der Pakt wurde im Dezember 2022 mit Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften abgeschlossen. Zu den vereinbarten Verbesserungen gehören unter anderem: eine starke Gehaltserhöhung, eine spürbare Ausweitung der Öffnungszeiten und ein neues Berufsbild „pädagogische Assistenzkraft“.

Frühjahr 2023: Start des OÖ Bonus und Gehaltserhöhungen

Einführung des OÖ Bonus zur Förderung von Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in die Elementarpädagogik mit bis zu 2.700 Euro sowie eine Gehaltserhöhung von 250 Euro brutto für Pädagoginnen und Pädagogen und auf über 3.200 Euro Einstiegsgehalt und 150 Euro für pädagogische Assistenzkräfte auf über 2.500 Euro.

Sommer 2023: Beschluss der OÖ Kinderbildungs- und -betreuungs-Novelle

Das neue Gesetz führt wesentliche Verbesserungen ein, darunter die Schaffung des Berufsbildes „pädagogische Assistenzkraft“, die gesetzliche Verankerung einer stufenweisen Reduktion der Kinderhöchstzahl in Kindergartengruppen (beginnend ab dem Kindergartenjahr 25/26), die verpflichtende Öffnung von Einrichtungen für mindestens 47 Wochen im Jahr, sowie die Erhöhung der Leitungszeit und viele weitere Verbesserungen.

Frühjahr 2024: Der Pakt für das Kinderland wirkt

Der „Pakt für das Kinderland OÖ“ zeigt Wirkung: Zuwachs bei Krabbelstuben (+69 Gruppen), 880 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinderbetreuungseinrichtungen (+8% Personalwachstum), und 11% mehr Kindergärten mit VIF-konformen Öffnungszeiten.

September 2024: Krabbelstube wird am Vormittag beitragsfrei

Oberösterreichs Krabbelstuben: Rekordausbau und Fokus auf Qualität

- **426 Krabbelstuben-Einrichtungen** (+20 im letzten Jahr)
- **848 Krabbelstubengruppen** (+69 neue Gruppen – Rekordzuwachs)
- **8.047 Kinder** werden betreut (+563 Kinder im Vergleich zum Vorjahr)

Mehr Flexibilität für Familien:

- **Bessere Öffnungszeiten:** Die Einrichtungen sind nun durchschnittlich 48,2 Wochen pro Jahr geöffnet (+1,4 Wochen).
- **Ganztägige Betreuung:** 85 % der Krabbelstuben bieten eine ganztägige Versorgung an.
- **Erweiterte Ferienbetreuung:** Die Sommeröffnungszeiten wurden um 3,5 Tage verlängert.

Infrastruktur und Investitionen:

- **Aktuelle Bauprojekte:** 92 im Bau, 112 in Planung (gesamt: 204 Projekte)
- **Investitionsvolumen:** € 275 Mio. Euro (€ 143 Mio. aktuell, € 132 Mio. geplant)

Fokus auf individuelle Förderung:

- Kleine Gruppen mit maximal 10 Kindern pro Gruppe. Nur das Bundesland Salzburg hat noch kleinere Gruppengrößen.

Die Details: beitragsfreie Krabbelstube ab 1. September

Ausgangssituation

- Vormittagsbetreuung: kostenpflichtig
- Kostenstruktur bei Inanspruchnahme eines Krabbelstubenplatzes: € 53,- bis € 257,- (Dieser Höchstbeitrag konnte bis dato durch die Gemeinden bis zur Kostendeckung weiter angehoben werden. Im Einzelfall waren die Beiträge daher deutlich höher.)

Ab 1. September

- Vormittagsbetreuung: BEITRAGSFREI (bis 13:00 Uhr)
- Nachmittagstarif: € 25,- bis maximal € 128,- (abhängig von der Anzahl der Betreuungstage und nach dem Einkommen der Familien sozial gestaffelt. In Härtefällen kann die Gemeinde auf die Einhebung des Nachmittagsbeitrages gänzlich verzichten.)

| Anzahl der Betreuungstage pro Woche | Mindestbeitrag | Elternbeitrag | Höchstbeitrag |
|-------------------------------------|----------------|--------------------------|---------------|
| 4 oder 5 Tage | € 50 | 3% vom Familieneinkommen | € 128 |
| 3 Tage | € 35 | 70% vom Fünf-Tages-Tarif | € 90 |
| 1 oder 2 Tage | € 25 | 50% vom Fünf-Tages-Tarif | € 64 |